

## Weisung des Stadtrats von Zürich an den Gemeinderat

vom 21. Mai 2014

### **Finanzdepartement, Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen, neuer Wahlvorschlag Stiftungsrat**

#### **1. Ausgangslage**

Der Gemeinderat hat am 28. November 2012 das Statut der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen erlassen (GRB 3335 vom 28. November 2012, GR Nr. 2011/16). Die Stimmberechtigten haben der Stiftung am 3. März 2013 das Grundkapital von 80 Millionen Franken bewilligt. Der Stadtrat hat das Statut, gestützt auf Art. 20 des Statuts, per 1. Oktober 2013 in Kraft gesetzt (STRB Nr. 919/2013). Das Statut ist in der Amtlichen Sammlung publiziert (AS 843.250).

Gemäss Art. 14 Abs. 2 des Statuts wählt der Gemeinderat auf Vorschlag des Stadtrats die neun Mitglieder des Stiftungsrats. Im Übrigen ist die Verordnung über städtische Vertretungen in Organen von Drittinstitutionen anwendbar (VVD, AS 177.300). Es ist sinnvoll, dass sich die Amtsdauer nach der Grundsatzregelung von Art. 8 Abs. 1 VVD richtet, die für die grosse Mehrzahl der städtischen Vertretungen anwendbar ist. Demgemäss beginnt die Amtsdauer am 1. September nach der Gesamterneuerungswahl des Stadtrats und dauert vier Jahre. Um eine Gesamterneuerungswahl des Stiftungsrats nicht bereits nach kurzer Zeit vornehmen zu müssen, rechtfertigt es sich jedoch, die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte sowohl für den Rest der laufenden als auch für die ganze folgende Amtszeit zu wählen.

Der Stadtrat hat dem Gemeinderat mit Weisung GR Nr. 2014/5 vom 15. Januar 2014 (STRB Nr. 19/2014) einen Wahlvorschlag für neun Mitglieder des Stiftungsrats vorgelegt. In der Vorberatung des Wahlgeschäfts durch das Büro des Gemeinderats zeigte sich, dass die personelle Zusammensetzung des Stiftungsrats umstritten ist. Das Büro des Gemeinderats beantragte in der Schlussabstimmung vom 9. April 2014 – mit Enthaltungen – zwar Zustimmung zum Antrag des Stadtrats, doch kam es auch zu einem Minderheitsantrag auf Rückweisung sowie diversen Änderungsanträgen. Aus den Reihen des Gemeinderats wurden zwei andere Kandidaten für den Stiftungsrat vorgeschlagen. Eine vom Stadtrat zur Wahl vorgeschlagene Person hat in der Folge ihre Kandidatur zurückgezogen. Der Stadtrat hat deshalb die Weisung GR Nr. 2014/5 zurückgezogen.

Mit der vorliegenden Weisung legt er dem Gemeinderat einen begründeten neuen Antrag vor. Neben den bisherigen acht Personen, die sich für eine Wahl als Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung bezahlbare und ökologische Wohnungen zur Verfügung stellen, schlägt der Stadtrat mit Veronika Harder eine neue Kandidatin für den neunten Sitz im Stiftungsrat vor.

#### **2. Aufgabe des Stiftungsrats**

Der Stiftungsrat ist das oberste leitende Organ der Stiftung (Art. 14 Abs. 1 des Statuts). Er hat die Aufgabe, den Stiftungszweck umzusetzen, nämlich die «Bereitstellung, Vermietung und Erhaltung von preisgünstigen und ökologisch vorbildlichen Wohnungen und Gewerberäumen» (Art. 2). Er hat dabei die weiteren Bestimmungen des Statuts zu beachten, namentlich betreffend der Mietzinsgestaltung, der Liegenschaftspolitik, der ökologischen Standards, der Vermietung und Belegung der Wohnungen (Art. 5 bis 13). Die strategische Ausrichtung der Stiftung ist damit weitgehend festgelegt. Dagegen ist es Aufgabe des

Stiftungsrats, für die Umsetzung der Stiftungsziele zu sorgen, wobei ihm das Statut dafür nur allgemeine organisatorische Vorgaben macht.

Aus der Aufgabenstellung ergibt sich das Anforderungsprofil für die Mitglieder des Stiftungsrats. Zu diesem gehören ausgeprägte Umsetzungskompetenzen in wohnpolitischen Fragestellungen und profunde Kenntnisse in der Entwicklung und im Bau von Immobilien, der Immobilienökologie sowie auf den Gebieten Architektur, Immobilien-Bewirtschaftung, Kommunikation, Recht und gemeinnütziger Wohnungswirtschaft. Da es sich bei der Stiftung um eine Neugründung handelt, sind in diesen Bereichen auch ausgeprägte praktische Kompetenzen verlangt.

### **3. Wahlvorschlag**

Der Stadtrat schlägt folgende Personen für den Stiftungsrat vor:

- Stadtrat Daniel Leupi, geboren 1965, lic. rer. pol. Der Vorsteher des Finanzdepartements ist als Präsident des Stiftungsrats vorgesehen, wobei die Bestimmung des Präsidiums Sache des Stadtrats ist (Art. 14 Abs. 3 des Statuts).
- Felix Bosshard, geboren 1952, Dr. phil. II. Teilzeitlicher Projektleiter Land- und Immobilienakquisition bei «Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Regionalverband Zürich»; Präsident der Gemeinnützigen Bau- und Mietergenossenschaft Zürich.
- Marianne Dutli Derron, geboren 1962, Architektin ETH, MAS in Real Estate Management ZFH. Stv. Geschäftsleiterin von «Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Regionalverband Zürich» (Leitung Immobilienentwicklung und Akquisition); Co-Präsidentin Wohnbaugenossenschaft Gesundes Wohnen MCS.
- Veronika Harder, geboren 1961, Architektin ETH. Verwaltungsratspräsidentin Harder Haas GmbH (Bauherrenberatung, Projektentwicklung, Immobilienverwaltung), Harder Haas Partner AG (Gesamtplanungen, Baumanagement, Architekturbüro) und Rovera AG (Bauberatung, Bauleitung), Verwaltungsrätin HB Invest GmbH (Holding), HB Seeblick AG (Immobilienportfeuille) und Eckert Hydraulik AG (Maschinenfabrik).
- Julika Kotai, geboren 1968, Architektin ETH. Projektleitende Architektin / Geschäftsleitungsmitglied bei «a. b. a. andreas birrer architekten eth sia ag»; Energie-Coach Stadt Zürich (UGZ); Vorstandsmitglied Verein Jugendwohnnetz; Schlichterin an der Schlichtungsstelle in Mietsachen Bezirk Zürich.
- Urs Räbsamen, geboren 1957, Bauingenieur FH, Immobilienverwalter SVIT. Inhaber der «Zobrist + Räbsamen AG» (Gemeindeingenieurwesen, Bau- / Feuerpolizei, Umbauprojekte, Bewirtschaftung von Liegenschaften).
- Christine Steiner Bächli, geboren 1967, Architektin ETH. Partnerin bei Ernst Basler + Partner AG (Leitung Bau- und Immobilienberatung, Mitglied Geschäftsbereichsleitung Raum- und Standortentwicklung); Auditorin DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen).
- Thomas Schlepfer, geboren 1965, Jurist, Departementssekretär im Finanzdepartement der Stadt Zürich.
- Karl Viridén, geboren 1966, Architekt FH. Geschäftsleiter der Viridén + Partner AG (energieeffiziente Sanierungen und Umbauten); Verwaltungsrat und Geschäftsleiter der EcoRenova AG (Investorin und Verwalterin im nachhaltigen Bauen), Energie-Coach (UGZ).

**Dem Gemeinderat wird beantragt (unter Ausschluss des Referendums):**

**Für den Rest der laufenden Amtsdauer 2010–2014 und die Amtsdauer 2014–2018 werden in den Stiftungsrat der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen gewählt:**

- Daniel Leupi, Vorsteher des Finanzdepartements der Stadt Zürich**
- Felix Bosshard, Projektleiter «Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Regionalverband Zürich»; Präsident der Gemeinnützigen Bau- und Mietergenossenschaft Zürich**
- Marianne Dutli Derron, Architektin ETH, MAS in Real Estate Management ZFH. Stv. Geschäftsleiterin «Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Regionalverband Zürich», Co-Präsidentin Wohnbaugenossenschaft Gesundes Wohnen MCS**
- Veronika Harder, Architektin ETH. Verwaltungsratspräsidentin Harder Haas GmbH, Harder Haas Partner AG und Rovera AG, Verwaltungsrätin HB Invest GmbH, HB Seeblick AG und Eckert Hydraulik AG**
- Julika Kotai, Architektin ETH, Geschäftsleitungsmitglied «a. b. a. andreas birrer architekten eth sia ag»; Energie-Coach Stadt Zürich (UGZ); Vorstandsmitglied Verein Jugendwohnnetz; Schlichterin Schlichtungsstelle in Mietsachen Bezirk Zürich**
- Urs Räsamen, Bauingenieur FH, Immobilienverwalter SVIT. Inhaber «Zobrist + Räsamen AG»**
- Christine Steiner Bächli, Architektin ETH. Partnerin bei Ernst Basler + Partner AG; Auditorin DGNB**
- Thomas Schlepfer, Departementssekretär Finanzdepartement der Stadt Zürich**
- Karl Viridén, Architekt FH. Geschäftsleiter Viridén + Partner AG, Verwaltungsrat und Geschäftsleiter EcoRenova AG, Energie-Coach (UGZ)**

**Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorsteher des Finanzdepartements übertragen.**

Im Namen des Stadtrats

der I. Vizepräsident

**Gerold Lauber**

die Stadtschreiberin

**Dr. Claudia Cuche-Curti**